

Welthandelsrecht

Weiß / Ohler / Bungenberg

3. Auflage 2022

ISBN 978-3-406-78073-8

C.H.BECK

Welthandelsrecht

von

Prof. Dr. Wolfgang Weiß

Deutsche Universität für Verwaltungswissenschaften Speyer

Prof. Dr. Christoph Ohler, LL. M.

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Prof. Dr. Marc Bungenberg

Universität des Saarlandes

beck-shop.de
3. Auflage, 2022
DIE FACHBUCHHANDLUNG



Zitiervorschlag: Weiß/Ohler/Bungenberg, WelthandelsR


beck-shop.de
DIE FACHBUCHHANDLUNG

www.beck.de

ISBN 978 3 406 78073 8

© 2022 Verlag C. H. Beck oHG
Wilhelmstraße 9, 80801 München
Satz, Druck, Bindung und Umschlaggestaltung:
Druckerei C. H. Beck Nördlingen
(Adresse wie Verlag)



Gedruckt auf säurefreiem, alterungsbeständigem Papier
(hergestellt aus chlorfrei gebleichtem Zellstoff)

Vorwort

Nahezu 15 Jahre sind seit der Voraufgabe vergangen. Das Welthandelsrecht und die Situation im Welthandel haben sich seither vielschichtig verändert. Fragen des Welthandels und der internationalen Wirtschaftsbeziehungen erfahren heutzutage breite Aufmerksamkeit und sind schon lange kein Thema allein für Diplomaten und Spezialisten. Die WTO muss veritable Krisen überstehen, allen voran die Abkehr der USA, eines Gründungsmitglieds, unter der Trump Administration, deren Folgen erst langsam überwunden werden. Bleibende Herausforderungen für die WTO als Institution sind ferner ihre äußerst heterogene Zusammensetzung und die systemischen Unvereinbarkeiten der stark staatlich geprägten bzw beeinflussten Ökonomie Chinas als einem zentralen Akteur der Weltwirtschaft, der seine Besonderheiten auch strategisch nutzt. Die dadurch ausgelösten Verwerfungen können allenfalls schrittweise bewältigt werden und sind geeignet, eine grundlegende Systemfrage zu stellen. Eine weitere Notwendigkeit zur Fortentwicklung des Welthandelsrechts brachte die Digitalisierung, und die Fragen um die Zuordnung von Handel, Umwelt- und Gesundheitsschutz sind weiterhin nicht gelöst, sondern haben sich verschärft. Für die Neuauflage musste das Werk daher umfassend aktualisiert und in den meisten Teilen komplett neu geschrieben werden. Besondere Berücksichtigung fanden dabei auch die Urteile der Streitbeilegungsinstanzen der WTO seit Erscheinen der letzten Auflage.

Aus dem Kreis der Autoren ist leider der Mitbegründer des Projektes, Prof. Dr. Christoph Herrmann ausgeschieden. Ihm gebührt Dank dafür, dass Teile von § 1 B, § 3, § 4, § 6, § 12, § 13 E, F, und weitgehend § 15 und § 19 auf seinen Texten der Voraufgabe aufbauen durften. Erfreulicherweise ist Prof. Dr. Marc Bungenberg hinzugekommen. Zu danken ist ferner Ass. iur. Roman Kalin, LL.M., wissenschaftlicher Mitarbeiter am Lehrstuhl in Speyer, für seine Mitautorschaft bei § 23.

Im Einzelnen haben bearbeitet:

Prof. Dr. Wolfgang Weiß:

§§ 1–14, §§ 19–25 (§ 23 mit Roman Kalin)

Prof. Dr. Christoph Ohler, LL. M.:

§ 16, § 18

Prof. Dr. Marc Bungenberg:

§ 15, § 17

Wir danken unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sehr herzlich für die Unterstützung.

Speyer/Jena/Saarbrücken im September 2021

Wolfgang Weiß

Christoph Ohler

Marc Bungenberg

Inhaltsübersicht

Inhaltsverzeichnis	IX
Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
§ 1. Einführung: WTO(-Recht) in einer multipolaren Welt	1
Erster Teil. Grundlagen	
Abschnitt 1. Ordnungsideen des Welthandelsrechts	
§ 2. Grundprinzipien des Multilateralismus in der WTO	11
§ 3. Ökonomie des Welthandels	17
§ 4. Politik und Politikökonomie des Welthandels	27
Abschnitt 2. Rechtliche und geschichtliche Grundlagen	
§ 5. Ordnung des Welthandels als Gegenstand der Rechtswissenschaft	33
§ 6. Entwicklung des Welthandelsrechts: Vom GATT 1947 bis zur WTO Doha Runde ..	43
§ 7. EU in der WTO, WTO-Recht in der EU	54
Zweiter Teil. Das Multilaterale Handelssystem der WTO	
Abschnitt 1. Organisationsrecht	
§ 8. Die WTO als Organisation	75
§ 9. Das Streitbeilegungsverfahren und seine Zukunft	107
Abschnitt 2. Regelungen über den Warenhandel	
§ 10. Nichtdiskriminierung: Meistbegünstigung und Inländergleichbehandlung	151
§ 11. Zölle, mengenmäßige Beschränkungen, Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr	169
§ 12. Rechtfertigungen und Ausnahmen	197
§ 13. Regulative Handelshemmnisse: TBT und SPS	218
§ 14. Wirtschaftliche Integration: der Aufstieg der Freihandelsabkommen	241
§ 15. Handelspolitische Schutzinstrumente und Sonderbereiche des Warenhandels	251
§ 16. Welthandelsrecht und internationales Währungssystem	297
§ 17. Investitionen und Investitionsschutz	305
Abschnitt 3. Handel mit Dienstleistungen und Schutz geistigen Eigentums	
§ 18. Handel mit Dienstleistungen	327
§ 19. Schutz geistigen Eigentums	365
Abschnitt 4. Welthandel und Entwicklung	
§ 20. Entwicklungsländer in der Welthandelsordnung	385
Dritter Teil. Das Plurilaterale Handelssystem der WTO	
§ 21. Öffentliches Beschaffungswesen	399
§ 22. Handel mit Zivilluftfahrzeugen	414
Vierter Teil. Aktuelle Fragen und Zukunft der WTO	
§ 23. Welthandelsrecht, E-Commerce und Digital Trade	419
§ 24. Welthandelsrecht, Menschenrechte und Sozialstandards	430
§ 25. Zukunft der WTO	439
Sachverzeichnis	447

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XIII
Literaturverzeichnis	XVII
§ 1. Einführung: WTO(-Recht) in einer multipolaren Welt	1
A. Aktuelle Herausforderungen der WTO und des Welthandelsrechts	1
B. Dieses Buch und Ressourcen zum WTO-Recht	7
Erster Teil. Grundlagen	11
Abschnitt 1. Ordnungsideen des Welthandelsrechts	11
§ 2. Grundprinzipien des Multilateralismus in der WTO	11
A. Weltweites Recht für weltweiten Handel: zentrale Funktionen	11
B. Grundprinzipien des WTO-Rechts	13
§ 3. Ökonomie des Welthandels	17
A. Zur aktuellen Situation der Weltwirtschaft	18
B. Grundzüge der Außenwirtschaftstheorie	20
C. Zusammenfassung	27
§ 4. Politik und Politikökonomie des Welthandels	27
A. Einführung	28
B. Grundzüge der Theorien der internationalen Beziehungen	29
C. Würdigung	32
Abschnitt 2. Rechtliche und geschichtliche Grundlagen	33
§ 5. Ordnung des Welthandels als Gegenstand der Rechtswissenschaft	33
A. Der Begriff des Welthandelsrechts	34
B. Wirtschaftsvölkerrecht und universelles Völkerrecht	37
C. Recht auf Freihandel?	39
D. Welthandelsrecht und seine Nachbargebiete	41
§ 6. Entwicklung des Welthandelsrechts: Vom GATT 1947 bis zur WTO Doha Runde	43
A. Auftakt: Handelspolitik vor dem Zweiten Weltkrieg	44
B. Die Entstehung des GATT 1947 und das Scheitern der ITO	44
C. Die Fortentwicklung des GATT 1947	46
D. Die Uruguay-Runde und die Gründung der WTO	48
E. Die Ergebnisse der Uruguay-Runde im Überblick	50
F. Weiterentwicklung des WTO-Rechts in der Doha-Runde	52
§ 7. EU in der WTO, WTO-Recht in der EU	54
A. Die EU im Welthandelsrecht	54
B. Das WTO-Recht in der EG	61
C. Das Außenwirtschaftsrecht der EU	66
D. Konflikte zwischen WTO-Recht und EU-Recht	69
Zweiter Teil. Das Multilaterale Handelssystem der WTO	75
Abschnitt 1. Organisationsrecht	75
§ 8. Die WTO als Organisation	75
A. Aufgaben und Funktionen	75
B. Ziele	77
C. Mitgliedschaft und Beitritt	78
D. Organe	82
E. Beschlussfassung, insbesondere Vertragsänderungen	87

F. Entscheidungsfindung und Transparenz	95
G. Einzelne und Nichtregierungsorganisationen in der WTO	98
§ 9. Das Streitbeilegungsverfahren und seine Zukunft	107
A. Entwicklung der Streitbeilegung	108
B. Inhalt des DSU	111
C. Zu Auslegung, Rechtsquellen und Kollisionsregeln des WTO-Rechts	135
D. Zur Reform des DSU und des Appellate Body	146
E. Bewertung und Zukunft des Mechanismus	148
Abschnitt 2. Regelungen über den Warenhandel	151
§ 10. Nichtdiskriminierung: Meistbegünstigung und Inländergleichbehandlung	151
A. Einführung in die Handelshemmnisse	151
B. Die Meistbegünstigung	153
C. Die Inländergleichbehandlung	160
§ 11. Zölle, mengenmäßige Beschränkungen, Einfuhr, Ausfuhr, Durchfuhr	169
A. Einführung	169
B. Zölle	170
C. Ein- und Ausfuhrförmlichkeiten	182
D. Mengenmäßige Beschränkungen	184
E. Transparenz	195
F. Transitfreiheit	196
G. Ausblick	197
§ 12. Rechtfertigungen und Ausnahmen	197
A. Einleitung	198
B. Ausnahmegenehmigung (Waiver)	198
C. Allgemeine Rechtfertigungsklausel: Art. XX GATT/Art. XIV GATS	199
D. Nationale und internationale Sicherheit	211
E. Kultur und Film	213
F. Staatshandel und Monopole	216
§ 13. Regulative Handelshemmnisse: TBT und SPS	218
A. Die spezifischen Warenhandelsübereinkommen ÜSPS und ÜTBT und ihr Verhältnis zum GATT	218
B. Anwendungsbereiche von ÜSPS und ÜTBT	220
C. Die Regeln des ÜSPS	224
D. Die Regeln des ÜTBT	234
E. Insbesondere: Internationaler Handel mit genetisch veränderten Organismen	239
F. Würdigung	240
§ 14. Wirtschaftliche Integration: der Aufstieg der Freihandelsabkommen	241
A. Einführung	241
B. Erscheinungsformen wirtschaftlicher Integration	243
C. Gründe und Ziele wirtschaftlicher Integration	244
D. WTO-Recht und Integrationsabkommen	245
E. Würdigung	251
§ 15. Handelspolitische Schutzinstrumente und Sonderbereiche des Warenhandels	251
A. Einführung	254
B. Typologie und Bedeutung handelspolitischer Schutzinstrumente	255
C. Sinn und Unsinn handelspolitischer Schutzinstrumente	256
D. Regelung handelspolitischer Schutzinstrumente im Überblick	260
E. Der WTO-Rechtsrahmen im Einzelnen	262
I. Art. VI und Antidumpingübereinkommen	262
II. Art. VI und Art. XVI GATT sowie das ÜSCM	276
III. Übereinkommen über Schutzmaßnahmen	288
IV. ÜAgr	294
V. ÜTC	296
§ 16. Welthandelsrecht und internationales Währungssystem	297
A. Einführung	297
B. Freier Zahlungsverkehr als Vorbedingung des Waren- und Dienstleistungshandels	298

C. Zahlungsbilanz	301
D. Zusammenarbeit zwischen WTO und IWF	304
§ 17. Investitionen und Investitionsschutz	305
A. Welthandel und Investitionen	306
B. Investitionsschutz und Völkerrecht im Überblick	308
C. Völkerrechtliche Investitionsschutzabkommen – ein Exkurs	311
D. Das ÜTRIMS	316
E. Auslandsinvestitionen, GATS, GPA, ÜSCM und TRIPS	321
F. Die Verhandlung eines Übereinkommens zu Investitionserleichterungen („Investment Facilitation“)	323
G. Auslandsinvestitionen und nationale Investitionskontrolle	323
H. Investitionserleichterungen in regionalen Handelsabkommen und Investitionsverträgen	324
I. Ausblick	326
Abschnitt 3. Handel mit Dienstleistungen und Schutz geistigen Eigentums	327
§ 18. Handel mit Dienstleistungen	327
A. Einführung	328
B. Historische Entwicklung	331
C. Die Regelungen des GATS	334
D. Telekommunikationsdienstleistungen	361
E. Finanzdienstleistungen	362
F. Luft- und Seeverkehrsdienstleistungen	364
G. Handelspolitische Perspektiven	364
§ 19. Schutz geistigen Eigentums	365
A. Einführung	366
B. Internationaler Schutz geistigen Eigentums außerhalb der WTO	367
C. Das Übereinkommen über handelsbezogene Aspekte der Rechte des geistigen Eigentums (TRIPS)	368
D. TRIPS, Patentschutz und Öffentliche Gesundheit	384
E. Weiterentwicklung des TRIPS, Corona	385
Abschnitt 4. Welthandel und Entwicklung	385
§ 20. Entwicklungsländer in der Welthandelsordnung	385
A. Einleitung	386
B. Ökonomie der Entwicklungsländer	387
C. Die Diskussion um eine Neue Weltwirtschaftsordnung	390
D. Sonderstellung der Entwicklungsländer im Welthandelsrecht	392
E. Doha-Runde und weitere Entwicklung	397
Dritter Teil. Das Plurilaterale Handelssystem der WTO	399
§ 21. Öffentliches Beschaffungswesen	399
A. Öffentliches Beschaffungswesen, Welthandel, und die Reform 2012	399
B. Die Beschaffungsausnahme im GATT und GATS	401
C. Die Regelungen des GPA 2012	402
D. Würdigung	413
§ 22. Handel mit Zivilluftfahrzeugen	414
A. Einführung	414
B. Das ATCA: Übereinkommen über den Handel mit Zivilluftfahrzeugen ..	416
C. Das ATLCA: Abkommen über den Handel mit Großraumzivilluftfahrzeugen zwischen EU und USA – ein gescheiterter Versuch	417
D. Würdigung und Ausblick	418
Vierter Teil. Aktuelle Fragen und Zukunft der WTO	419
§ 23. Welthandelsrecht, E-Commerce und Digital Trade	419
A. Einführung	419
B. Das WTO E-Commerce Arbeitsprogramm	420

C. E-Commerce im WTO-Recht	421
D. E-Commerce und Freihandelsabkommen	427
E. Die plurilaterale Joint Statement Initiative	428
F. Ausblick	429
§ 24. Welthandelsrecht, Menschenrechte und Sozialstandards	430
A. Menschenrechte und Sozialstandards: Ein Thema für den Welthandel? ...	430
B. WTO und Menschenrechte: Bisherige Entwicklung	433
C. Perspektiven	438
§ 25. Zukunft der WTO	439
A. Einführung	439
B. Weiterentwicklung des Welthandelsrechts	440
C. Fazit	445
Sachverzeichnis	447